

## PRESSEMITTEILUNG

Hamburg/Heilbronn, 2. April 2024

### Jugend forscht: Deutschlands beste MINT-Talente auf der Zielgeraden zum Bundesfinale 2024

#### 59. Bundeswettbewerb vom 30. Mai bis 2. Juni im Science Center experimenta in Heilbronn

Deutschlands beste Jungforscherinnen und Jungforscher befinden sich auf der Zielgeraden: Die jungen Talente in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) fiebern dem 59. Bundeswettbewerb von Jugend forscht entgegen, der Ende Mai 2024 in der experimenta, Deutschlands größtem Science Center, in Heilbronn stattfindet. In den kommenden Tagen werden die letzten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Bundesfinales auf den Landeswettbewerben ermittelt. Unter dem Motto „Mach Dir einen Kopf!“ hatten sich bundesweit knapp 10500 Kinder und Jugendliche für die aktuelle Wettbewerbsrunde angemeldet. Der Bundeswettbewerb 2024 wird gemeinsam ausgerichtet von der experimenta gGmbH als Bundespaten und von der Stiftung Jugend forscht e. V.

„Wir freuen uns sehr auf die spannenden und innovativen Projekte, die uns die Finalistinnen und Finalisten beim 59. Bundeswettbewerb präsentieren werden“, sagt OStDin Katarina Keck, Geschäftsführende Vorständin der Stiftung Jugend forscht e. V. „Die vielfältigen Forschungsarbeiten beweisen, dass wir den Ergebnissen der jüngsten PISA-Studie zum Trotz in Deutschland über engagierte und talentierte Nachwuchskräfte in den MINT-Fächern verfügen, die mit Verantwortungsbewusstsein, Ideenreichtum und Problemlösungskompetenz ihren Beitrag für die nachhaltige und zukunftsfähige Entwicklung unserer Gesellschaft leisten.“

Eine Reihe vielversprechender Forschungstalente hat sich bereits für das 59. Bundesfinale qualifiziert. So präsentieren zwei junge MINT-Talente eine selbst programmierte Datenbank, in der Informationen zu schadhafte Hüft- und Knieprothesen systematisch gesammelt werden können. Die so erhobene Datenbasis soll neue Erkenntnisse etwa zur Haltbarkeit bestimmter Materialien oder zu typischen Bruchstellen ermöglichen. An den Start geht zudem eine Jungforscherin, die sich zum Ziel setzte, Klimasimulationen durch den Einsatz von Deep Learning beziehungsweise künstlicher neuronaler Netze zu optimieren. Auf diese Weise konnte sie Rechenzeiten verringern und Vorhersagen zu regionalen Entwicklungen sowie möglichen Kipppunkten verbessern. In Heilbronn vorgestellt wird ferner eine innovative Ballmaschine für den Tischtennisport. Das Gerät kann Bälle im Wechsel mit unterschiedlichem Drall zuspülen und dabei auch Länge und Platzierung der Schläge variieren, sodass ein realitätsnäheres Training möglich ist als mit herkömmlichen Maschinen.

„Wir freuen uns, junge Forscherinnen und Forscher aus dem gesamten Bundesgebiet in einer der dynamischsten Städte Deutschlands zu Gast zu haben“, sagt experimenta-Geschäftsführerin und Bundespatenbeauftragte Prof. Dr. Bärbel Renner. „Heilbronn als High-Tech-Standort und das Science Center experimenta bilden den perfekten Rahmen für das Bundesfinale von Jugend forscht, bei dem die innovative Auseinandersetzung mit den Fragen der Zukunft sowie gemeinsame Erlebnisse im Mittelpunkt stehen.“



**59. Bundeswettbewerb  
Jugend forscht**  
30. Mai bis 02. Juni 2024  
in Heilbronn



**jugend✶forscht**

**Bundeswettbewerbsleitung**  
Stiftung Jugend forscht e. V.  
Baumwall 3  
20459 Hamburg  
040 374709-0  
info@jugend-forscht.de  
www.jugend-forscht.de

**experimenta**  
Das Science Center

**Bundespatenunternehmen**  
experimenta gGmbH  
Experimenta-Platz  
74072 Heilbronn  
07131 88795-0  
jugendforscht@experimenta.science  
www.experimenta.science

Bis zum Abschluss der Landeswettbewerbe werden weitere findige Projekte in den sieben Jugend forscht Fachgebieten Arbeitswelt, Biologie, Chemie, Geo- und Raumwissenschaften, Mathematik/Informatik, Physik sowie Technik den Sprung ins Bundesfinale schaffen. In den Bundesländern Sachsen-Anhalt (05.04.), Thüringen (09.04.), Brandenburg (10.04.), Berlin (11.04.), Bayern (12.04.) und Hamburg (12.04.) besteht noch die Möglichkeit, sich auf Landesebene einen Eindruck von den Leistungen des wissenschaftlichen Nachwuchses zu verschaffen. Informationen zu allen Landessiegerinnen und Landessiegern dieser Runde gibt es unter [www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de).

Das 59. Bundesfinale Jugend forscht findet vom 30. Mai bis 2. Juni 2024 in der experimenta in Heilbronn statt. Vertreterinnen und Vertreter der Medien können sich während des gesamten Bundeswettbewerbs umfassend über die Forschungsprojekte der jungen MINT-Talente informieren. Die Siegerinnen, Sieger und Platzierten werden am Sonntag, 2. Juni 2024, 11:00 Uhr, bei der Siegerehrung in der Harmonie in Heilbronn ausgezeichnet.

Wenn Sie über den Bundeswettbewerb 2024 berichten möchten und unsere Pressemitteilungen noch nicht direkt erhalten, können Sie sich online für den **Presseverteiler der Stiftung Jugend forscht e. V. registrieren**: <https://www.jugend-forscht.de/presse/presseverteiler.html>. Bei Interesse an einem Vorbericht, kontaktieren Sie uns gerne direkt.

#### Pressekontakte:

Stiftung Jugend forscht e. V.  
Dr. Daniel Giese  
040 374709-40  
[presse@jugend-forscht.de](mailto:presse@jugend-forscht.de)  
[www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de)

experimenta gGmbH  
Thomas Rauh  
07131 88795-429  
[thomas.rauh@experimenta.science](mailto:thomas.rauh@experimenta.science)  
[www.experimenta.science](http://www.experimenta.science)

#### Stiftung Jugend forscht e. V.

Jugend forscht ist Deutschlands bekanntester Nachwuchswettbewerb und eine gemeinsame Initiative von Bund, Ländern, stern, Wirtschaft, Wissenschaft und Schulen. Bundesweit führt Jugend forscht jedes Jahr mehr als 120 Wettbewerbe durch, um junge Menschen für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) zu interessieren, Talente frühzeitig zu entdecken und sie gezielt zu fördern. Jugend forscht richtet sich an Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer suchen sich selbst eine Fragestellung, die sie mit naturwissenschaftlichen, technischen oder mathematischen Methoden bearbeiten. Pro Runde werden Geld- und Sachpreise im Wert von mehr als einer Million Euro vergeben. Das Jugend forscht Netzwerk mit rund 250 Partnern ist die größte öffentlich-private Partnerschaft ihrer Art in Deutschland. Mehr als 5 000 Lehrkräfte unterstützen Jugend forscht ehrenamtlich als Projektbetreuende und Wettbewerbsleitungen, über 3 000 Fach- und Hochschullehrkräfte sowie Expertinnen und Experten aus der Wirtschaft engagieren sich in den Jurys.

#### experimenta gGmbH

Deutschlands größtes Science Center überrascht mit vielfältigen Angeboten und steht in besonderer Weise für Experimentierfreude, Wissen und Innovation. Auf 25 000 Quadratmetern können Jung und Alt die Welt neu entdecken und nach Herzenslust experimentieren. Die vier Ausstellungsbereiche begeistern mit 275 Mitmachstationen. Im Science Dome, einer einzigartigen Kombination aus Planetarium und Theater mit drehbarem Auditorium und großem Kuppelscreen, reist das Publikum virtuell durch den Weltraum oder erlebt spannende Experimentalschows. Hinzu kommen hochwertig ausgestattete Labore und das Schülerforschungszentrum Nordwürttemberg, die zu eigenen Forschungsfragen anregen. Auch im Maker Space und im Forum der experimenta sind eigene Ideen gefragt. Einen faszinierenden Blick ins Universum gewährt die Sternwarte und das Experimentalthater vermittelt Kindern verblüffendes Wissen mit Spaß. Die experimenta in Heilbronn ist eine einzigartige Wissens- und Erlebniswelt für Menschen jeden Alters.



**59. Bundeswettbewerb  
Jugend forscht**  
30. Mai bis 02. Juni 2024  
in Heilbronn



**jugend**  **forscht**

**Bundeswettbewerbsleitung**  
Stiftung Jugend forscht e. V.  
Baumwall 3  
20459 Hamburg  
040 374709-0  
[info@jugend-forscht.de](mailto:info@jugend-forscht.de)  
[www.jugend-forscht.de](http://www.jugend-forscht.de)

 **experimenta**  
Das Science Center

**Bundespatenunternehmen**  
experimenta gGmbH  
Experimenta-Platz  
74072 Heilbronn  
07131 88795-0  
[jugendforscht@experimenta.science](mailto:jugendforscht@experimenta.science)  
[www.experimenta.science](http://www.experimenta.science)